



Deutsche Bank
Chief Sustainability Office

Deutsche Bank Nachhaltigkeitsstrategie

Von Ambition zu Wirkung

Januar 2026

Deutsche Bank Nachhaltigkeitsstrategie im Überblick

(Stand November 2025)



Wir wollen unseren Beitrag zu einer **umweltverträglicheren, sozialeren und besser geführten Welt** leisten. Unsere Beratung, Produkte und Lösungen richten wir darauf aus und möchten so unsere **Kunden dabei unterstützen, ihre eigene Transformation zu beschleunigen.**

Nachhaltige Finanzierungen & ESG-Anlagen



Geschäft systematisch hin zu nachhaltigen Finanzierungen und ESG-Anlagen entwickeln

- Kumulierte Volumen von nachhaltigen und transitionsbezogenen Finanzierungen und ESG-Anlagen von 900 Mrd. € seit Januar 2020 bis Ende 2030 (exkl. DWS)¹⁾
- Fokus auf Transformation durch den Ausbau von Beratungs- und Finanzierungskapazitäten
- Bevorzugter Partner für unsere Kunden auf ihrem Transformationspfad zu Netto-Null

Richtlinien & Verpflichtungen



Robustes Regelwerk und professionelles Risikomanagement für Umwelt und Soziales

- Emissionen des Kredit- und Anlageportfolios bis 2050 auf netto-null reduzieren und CO₂ in die Banksteuerung integrieren
- Klimarisiko-Methodik zur Portfolioanalyse inklusive konkreten Zielvorgaben
- Richtlinien für kohlenstoffintensive Sektoren stärken
- Natur-Indikatoren als Steuerungsgrößen im Bankgeschäft einführen

Vorbild sein mit unserer eigenen Transformation und den kulturellen Wandel gestalten

- Stärkung von Strategiumsetzung, Governance, und Kontrolle
- Kontinuierliche Verbesserung der ESG-Ratings mit Schwerpunkt auf CDP, MSCI und S&P³
- Datengetriebenes und skalierbares Geschäftsmodell für Nachhaltigkeit
- Verankerung von Nachhaltigkeit in der Unternehmenskultur
- Erreichen der Ziele für Diversität und Vielfalt
- Reduktion der Emissionen unseres eigenen Geschäftsbetriebs und unserer Lieferkette²⁾ um 46% bis 2030 (Basisjahr 2019)
- Integration von Nachhaltigkeitsfaktoren in das Lieferantenmanagement

Mitarbeiter & Eigener Geschäftsbetrieb



Für nachhaltige Transformation öffentlich eintreten und alle Interessengruppen einbeziehen

- Nationale und internationale Gremien zur Standardsetzung unterstützen
- Internes Research #dbSustainability ausweiten
- Dialog mit Interessengruppen durch die Nachhaltigkeitsbotschafter der Deutschen Bank stärken
- Umfassende Berichterstattung über die Fortschritte unserer eigenen Transformation
- Teilnahme an internationalen Konferenzen, z.B. jährliche Weltklimakonferenz

Vordenkerrolle & Dialog



Unser Fokus bei den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs)



Erfahren Sie mehr über unsere Strategie auf [db.com](#)

1) Nachhaltige und transitionsbezogene Finanzierungen und ESG-Anlagen wie in unserem Sustainable Finance Framework, Transition Finance Framework und ESG Investments Framework definiert, die auf unserer [Homepage](#) veröffentlicht sind.

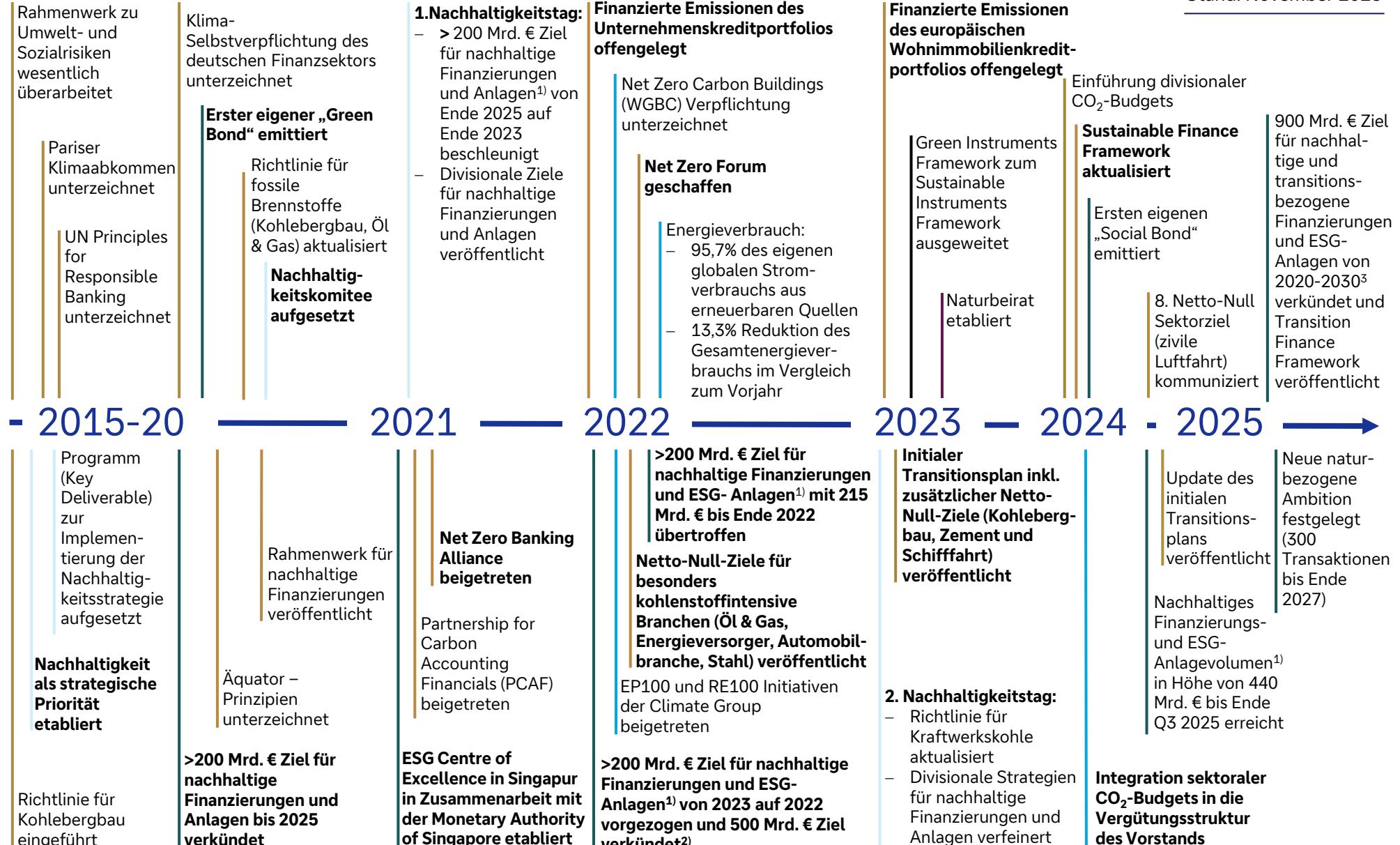
2) Scope 1, 2 und veröffentlichte Kategorien 1 bis 14 der Scope 3-Emissionen

3) Der Markt der Nachhaltigkeitsratings ist nicht umfassend reguliert und weist eine Vielzahl von Marktteilnehmern auf. Daher konzentriert sich die Deutsche Bank auf die Ratingagenturen, die als relevant für Investoren und Kunden sowie die Nachhaltigkeitsleistung eingestuft und deren methodischer Ansatz transparent ist. Weitere Informationen sind auf unserer [Homepage](#) veröffentlicht.

Bisheriger Weg zur Nachhaltigkeit



Stand: November 2025



Nachhaltige Finanzierung



Richtlinien & Verpflichtungen



Mitarbeiter & eigener Geschäftsbetrieb



Vordenkerrolle & Dialog



alle

1) Nachhaltige Finanzierungen und ESG-Anlagen wie in unserem Sustainable Finance Framework und ESG Investments Framework definiert, die auf unserer [Homepage](#) veröffentlicht sind.

2) Erwartung es im Jahr 2026 zu erreichen

3) Nachhaltige und transitionsbezogene Finanzierungen und ESG-Anlagen, wie im Sustainable Finance Framework, Transition Finance Framework und ESG Investments Framework definiert, die auf unserer [Homepage](#) veröffentlicht sind.



Fortschritte

- **440 Mrd. € an nachhaltigen Finanzierungen und ESG-Anlagen¹⁾** bis Ende Q3 2025 ermöglicht (kumuliert, seit Januar 2020; exklusive DWS); Q3 2025 + 23 Mrd. €[↗]
- **Ausgewählte Transaktionen aus Q3 2025:**
 - Die Deutsche Bank hat weltweit Projekte für Batteriespeichersysteme (BESS) unterstützt. Die Unternehmensbank agierte als **Mandated Lead Arranger und Kreditgeber bei der Projektfinanzierung von Fidra Energy in Höhe von GBP 594 Mio.** für das größte BESS-Portfolio im Vereinigten Königreich. Nach Fertigstellung wird das 3.100 MWh-System jährlich über 2 Mio. MWh exportieren können, ausreichend für die Versorgung von rund 785.000 Haushalten pro Jahr. Die Investmentbank war als **ursprünglicher Kreditgeber und Emissionsbank an einer AU\$ 300 Mio. Multiwährungs-Kreditfazilität für Akaysha Energy** beteiligt, die die Entwicklung von BESS in Australien, den USA, Japan und Deutschland ermöglicht.
 - Die Investmentbank war **alleiniger Lead Arranger und Underwriter für die besicherte Finanzierung in Höhe von 600 Mio. € für EcoDataCenter**, einen schwedischen Anbieter digitaler Infrastruktur. Die Mittel dienen dem Ausbau der Rechenzentren in Falun und Borlänge. EcoDataCenter erhielt im August 2024 ein Platinum-Rating von EcoVadis und gehört damit zu den besten 1 % der Unternehmen weltweit.
 - Die Investmentbank agierte als **Joint Lead Manager bei der Emission von 500 Mio. € grüner Senior Preferred Notes der Caixa Geral de Depósitos**. Die Nettoerlöse werden zur Refinanzierung von Green Eligible Projects gemäß dem ICMA-konformen Sustainable Funding Framework verwendet, bei dem die Deutsche Bank als alleiniger ESG-Strukturierungskoordinator fungierte.

2025+ Prioritäten

- **Erweiterter Fokus auf Energieinfrastrukturfinanzierungen und Produktangebot** (z.B. Projektfinanzierung, energetische Sanierung, ESG-fokussiertes diskretionäres Portfoliomanagement, Naturbasierte Lösungen)
- **Stärkung der branchenspezifischen Nachhaltigkeitskompetenz**

¹⁾ Nachhaltige Finanzierungen und ESG-Anlagen wie in unserem Sustainable Finance Framework und ESG Investments Framework definiert, die auf unserer [Homepage](#) veröffentlicht sind.



Fortschritte

- Veröffentlichung eines Updates des Transitionsplans [↗](#) mit dem Fortschritt seit der Erstveröffentlichung im Oktober 2023 sowie den nächsten Schritten
- **Veröffentlichung des initialen Transition Finance Frameworks** [↗](#)
- **CO₂-Reduktionsziele für 2030 und 2050 in acht kohlenstoffintensiven Sektoren veröffentlicht**; achter Zielpfad (zivile Luftfahrt) im ersten Quartal 2025 kommuniziert
- **Rahmenwerke für nachhaltige Finanzierungen, zu Umwelt- und Sozialrichtlinien sowie das ESG Investments Framework aktualisiert und Sustainable Instruments Framework veröffentlicht** [↗](#)
- Aktualisierung der internen und externen Veröffentlichung der Richtlinie „**Summary Framework on Environmental and Social Due Diligence**“ [↗](#)
- Veröffentlichung der **aktualisierten Menschenrechtserklärung, der Grundsatzerklärung zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) sowie der Erklärung zu moderner Sklaverei und Menschenhandel 2024** [↗](#)
- **Verhaltenskodex** der Deutschen Bank angepasst
- **Gruppenweites Awareness-Training zum Umgang mit nachhaltigkeitsbezogenen Risiken im Einklang mit dem Abschlussbericht der European Banking Authority (EBA) zu Greenwashing eingeführt**
- **Net-Zero-Forum** zur Bewertung CO₂-intensiver Transaktionen und Transitionsstrategien der Kunden seit 2022 etabliert
- **Richtlinie für Kraftwerkskohle im Jahr 2023 verschärft** [↗](#)
- **Erste Bank, die sich #BackBlue angeschlossen hat** – einer Blue-Finance-Verpflichtung, die sicherstellt, dass der Ozean in Finanz- und Versicherungsentscheidungen einbezogen wird; **Erweiterung der Richtlinien zum Schutz der Meere** im Rahmen der #BackBlue Initiative [↗](#)

- **Implementierung des Transition Finance Frameworks**
- **Weitere Operationalisierung der Netto-Null-Ziele** und des Klimarisikomanagements
- Weiterentwicklung von **Umwelt- / Sozial-Anforderungen und Anforderungen an nachhaltige Finanzierungen und ESG-Anlagen**

2025+ Prioritäten



Fortschritte

- Verbesserungen in **ESG-ratings** in 2025:
 - **S&P Corporate Sustainability Assessment (CSA) score:** Deutsche Bank erzielte insgesamt **72** Punkte (vs. 67 in 2024, +5 Punkte)
 - **Sustainalytics' ESG Risk Rating:** Score verbesserte sich von 24,8 auf **9,0** (Kategorie: vernachlässigbares Risiko / 0,0 ist die beste Bewertung)
 - **EcoVadis Rating:** Deutsche Bank ihre Gesamtbewertung im 2025 auf **70** Punkte verbessert (vs. 58 in 2024, +12 Punkte)
- Deutsche Bank erhielt **11 „Euromoney Awards for Excellence“**, darunter „**Best Bank for Corporate Responsibility**“ in Deutschland und Indien sowie „**Asia's Best Bank for Diversity and Inclusion**“
- Auszeichnung als „**Best Place to Work for Disability Inclusion in India**“ von Disability:IN
- **Teil der Vorstandsvergütung im Long-Term Award für 2024 wurde an die Einhaltung der Dekarbonisierungspfade für kohlenstoffintensive Sektoren geknüpft (Scope 3.15)**²
- Maßnahmen zur **Förderung des Frauenanteils** (35% Managing Directors, Directors und Vice Presidents bis 2025) auf Kurs³
- Auszeichnung mit dem **OutFront Award 2025** bei der Celebration of Courage von Outright International – in Anerkennung des kontinuierlichen Engagements der Deutschen Bank **für die Unterstützung von LGBTQI+-Inklusion**
- In Deutschland wurde ein **erweiterter ‚+diversity‘-Audit** durchgeführt, und die **Bank gehört nun zu den ersten 18 Zertifikatsträgern von ‚berufundfamilie +vielfalt‘** in Deutschland - als **familienfreundlicher und inklusiver Arbeitgeber**
- **Veröffentlichung der Nachhaltigkeitserklärung 2024** im Jahresabschluss.⁴ Diese informiert über die Fortschritte der Nachhaltigkeitsstrategie und –ziele der Deutschen Bank. Zusätzlich wurde ein eigenständiges **Update zu den Umweltauswirkungen ihrer eigenen Geschäftstätigkeiten** für 2024 veröffentlicht⁵
- **Portfolio zur Kompensation des CO2-Fußabdrucks** aus dem eigenen Betrieb der Bank für 2024 (Scope 1, 2 und Geschäftsreisen) setzt verstärkt auf Projekte, die CO2 aus der Atmosphäre entfernen (im Gegensatz zur Vermeidung von CO2-Ausstoß)
- Einführung von **Transitionsrisiko und physischen Klima- und Umweltrisiken auf Risiko-Scorecards**, die als Orientierungshilfe für die Auswirkungen des Klimawandels auf Kreditbewertungen dienen
- **Nachhaltigkeitskomitee** unter Leitung **des Vorstandsvorsitzenden** im Jahr 2020 etabliert und **Chief Sustainability Officer** im Jahr 2022 ernannt
- **Governance-Konzept zur regionalen Nachhaltigkeitssteuerung** als Beschleuniger für die regionale Transformation entwickelt
- **Hauptanforderungen des deutschen Lieferketten-Sorgfaltspflichtengesetzes umgesetzt**
- Ambition der **Reduzierung des Energieverbrauchs bis 2025** wurde von **20 % auf 30 % erhöht** (im Vergleich zu 2019)
- **ESG-Rating für Lieferanten** mit einem Vertragswert größer als 500 Tsd. € p.a. **verpflichtend** (Neuverträge)⁶

- **Aufbau von Kapazitäten** für die Validierung von Transaktionen, die **Entwicklung von Richtlinien und das Risikomanagement**
- Entwicklung eines **Fahrplans zur Emissionsreduktion** im eigenen Geschäftsbetrieb und unserer Lieferkette⁷

2025+ Prioritäten

1) CDP ist eine globale gemeinnützige Umweltorganisation, die eine umfassende Offenlegungsplattform betreibt, mit dem Unternehmen ihre Umweltleistung gegenüber ihren Kunden und anderen Interessengruppen offenlegen können. 2) Die Gründe für diese Hochstufungen sind unterschiedlich, da sich die Methodiken der Ratingagenturen voneinander unterscheiden.



Fortschritte

- Ganztägige **Veranstaltung zum Thema „Mobilisierung der Kapitalmärkte zum Schutz der Regenwälder“ auf der COP30** in Belém, Brasilien
- Die Deutsche Bank **sponserte den jährlichen DACH-Disclosure-Workshop von CDP** in Frankfurt am Main, um zentrale Erkenntnisse zu teilen und über Trends in der Nachhaltigkeitsberichterstattung wie Natur, Biodiversität und ‚Earth-positive‘ Maßnahmen zu diskutieren
- **Teilnahme mit Expertenteam** aus verschiedenen Geschäfts- und Infrastrukturbereichen **an der UN-Klimakonferenz COP30 in Belem**
- **Zwei Nachhaltigkeitstage** im Jahr 2021 und 2023 [↗](#)
- **Gastgeber mehrerer Veranstaltungen**, z. B. des **dritten jährlichen Klima-, Sicherheits- und Technologietages in London**, des **Sustainable Aviation Investor Events in Frankfurt** und eines **Workshops zum Thema „Innovate in Nature“ bei dem zehnten Green Finance Forum der Frankfurter Green Climate Week**
- **Externer Naturbeirat mit internationalen Experten seit Oktober 2023 aktiv. Der Beirat unterstützt** die Bank bei der Bewertung naturbezogener Chancen und Risiken [↗](#)
- **CEO übernimmt Rolle in der GFANZ Principals Group** [↗](#)
- **Mitglied** in der Arbeitsgruppe der **Glasgow Financial Alliance for Net Zero** (GFANZ) zur **Mobilisierung von privatem Kapital** für die Just Energy Transition Partnership (JETP) in Indonesien [↗](#)
- Förderung eines **Lehrstuhls für nachhaltige Finanzierungen und ESG-Anlagen** an der European School of Management and Technology Berlin (ESMT)
- Die Privatkundenbank gewann **zwei Auszeichnungen** beim Euromoney Global Private Banking Awards 2025 in der Kategorie „**Best for Sustainability**“ für Italien und Spanien
- **Unterstützer der Global Investor Commission on Mining 2030**, einer von Investoren geführten Initiative, die darauf abzielt, bis 2030 eine Vision für einen insgesamt sozial und ökologisch verantwortungsvollen Bergbausektor zu definieren. Damit bauen wir unser Wissen zur Unterstützung unserer Kunden weiter aus [↗](#)

2025+ Prioritäten

- **Mitgliedschaft im Lenkungsausschuss der Impact Disclosure Taskforce, um Kapital in Entwicklungsländer zu lenken**
- Engagement in **führenden globalen Nachhaltigkeitskonferenzen** (z.B. COP31)

Bewertungen der Deutschen Bank bei führenden ESG-Ratings

Stand Januar 2026



Ratingagentur	ESG-Ratingkriterien (gewichtet)	Skala (von gut zum schlechtesten)	Rating- score DB	Ratingentwicklung
MSCI	<ul style="list-style-type: none"> › Unternehmensführung & Unternehmensverhalten (35%) › Humankapitalentwicklung (20%) › Datenschutz & Sicherheit (15%) › Finanzierung des Umwelteinflusses (15%) › Verantwortungsvolles Investieren (15%) 	AAA bis CCC	AA	Stabil bei AA in 2025, nach der Verbesserung von A zu AA in 2024
SUSTAINALYTICS	<ul style="list-style-type: none"> › Resilienz (20.5%) › Datenschutz und Cyber-Sicherheit (19.7%) › Geschäftsethik (19.6%) › Humankapital (13.7%) › Produkt-Governance (9.4%) › Unternehmensführung (6.5) › ESG Integration – Kennzahlen (6.1%) › Stakeholder-Governance (4.5%) 	0 bis 100; vernachlässigbares Risiko bis schweres Risiko	9,0 vernachlässigbares Risiko	Verbesserung von 24,8 in 2024 zu 9,0 in Q3/2025
ISS ESG	<ul style="list-style-type: none"> › Umwelt Rating (50%) › Soziales Rating (40%) › Unternehmensführung Rating (10%) 	A+ bis D-	C+	Stabil bei C+ / Prime Status
S&P Global Sustainable1	<ul style="list-style-type: none"> › Unternehmensführung & Wirtschaft (51%) › Soziales (33%) › Umwelt (16%) 	100 bis 0	72	Score von 67 in 2024 auf 72 in 2025 gestiegen (nach 54 in 2023)
CDP	<ul style="list-style-type: none"> › Gewichtungskriterien bezogen auf einen einzigen Bereich: Klimawandel 	A bis D-	A Leadership	Score von B/Management auf A/Leadership in Q4 2025 gestiegen



Der Übergang zu einer nachhaltigen Wirtschaft ist ein langfristiges Unterfangen. In der gegenwärtigen Phase sind wir mit einer begrenzten Verfügbarkeit zuverlässiger Daten, insbesondere klimabezogener Daten, konfrontiert. Es ist unvermeidlich, Schätzungen und Modelle zu verwenden, bis bessere Daten zur Verfügung stehen. Unsere Erwartungen in Bezug auf die Verbesserung der Datenqualität beruhen auf den derzeit geltenden Berichtspflichten. In den kommenden Jahren werden wahrscheinlich neue Vorschriften für die Berichterstattung in Kraft treten. Es wird erwartet, dass harmonisierte Standards und Berechnungsmethoden entwickelt werden, die ebenfalls die Datenqualität verbessern werden.

Diese Präsentation enthält Kennzahlen, die Messunsicherheiten unterliegen. Diese ergeben sich aus den Beschränkungen, die den zugrunde liegenden Daten und den Methoden innwohnen, welche zur Bestimmung der Kennzahlen verwendet werden. Die Auswahl unterschiedlicher, aber akzeptabler Messverfahren kann zu wesentlich unterschiedlichen Messwerten führen. Auch die Genauigkeit der verschiedenen Messverfahren kann variieren. Die hier dargelegten Informationen entsprechen dem Stand von Januar 2026, und wir behalten uns vor, die Messverfahren und -methoden in Zukunft zu aktualisieren.

Wir haben den CO₂-Fußabdruck unseres Unternehmenskreditportfolios gemäß den Standards gemessen, die wir in unserem Bericht über die durch das Unternehmenskreditportfolio finanzierten Emissionen und die Netto-Null-Pfade für Schwerpunktsektoren ([Towards net-zero emissions](#)) erörtern. Darüber hinaus haben wir den CO₂-Fußabdruck unseres europäischen Immobilienkreditportfolios in Übereinstimmung mit den Standards gemessen, die wir in unserem [Bericht](#) erläutern. Dabei haben wir teilweise auf Informationen aus Drittquellen zurückgegriffen, die wir für zuverlässig halten, die aber nicht von uns unabhängig überprüft wurden, und wir übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Informationen. Die Aufnahme der in diesem Dokument enthaltenen Informationen ist nicht als Charakterisierung der Wesentlichkeit oder der finanziellen Auswirkungen dieser Informationen zu verstehen.

Für den Fall, dass Emissionen nicht öffentlich bekannt gegeben wurden, können diese gemäß den Standards der Partnership for Carbon Accounting Financials (PCAF) geschätzt werden. Für Kreditnehmer, deren Emissionen nicht öffentlich gemacht wurden, schätzen wir ihre Emissionen anhand der PCAF-Emissionsfaktordatenbank. Da es keine einheitliche Quelle für Kohlenstoffemissionsfaktoren gibt (einschließlich nachhaltigkeits-bezogener Datenbankunternehmen, Beratungsunternehmen, internationaler Organisationen und lokaler Regierungsbehörden), können die Ergebnisse der Schätzungen inkonsistent und unsicher sein.

Vergangene Leistungen und Simulationen vergangener Leistungen sind kein verlässlicher Indikator und lassen daher keine Rückschlüsse auf zukünftige Ergebnisse zu.

Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht auf historischen Tatsachen beruhen; sie umfassen Aussagen über unsere Überzeugungen und Erwartungen sowie die ihnen zugrunde liegenden Annahmen. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, wie sie dem Management der Deutsche Bank AG derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind daher nur zu dem Zeitpunkt gültig, zu dem sie gemacht werden, und wir übernehmen keine Verpflichtung, diese Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse zu aktualisieren. Zukunftsgerichtete Aussagen sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet. Eine Reihe wichtiger Faktoren könnte daher dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen abweichen. Solche Faktoren sind etwa die Verfassung der Finanzmärkte in Deutschland, Europa, den USA und andernorts, wo wir einen erheblichen Teil unserer Erträge erzielen und einen erheblichen Teil unserer Vermögenswerte halten, die Preisentwicklung von Vermögenswerten und die Volatilität der Märkte, der mögliche Ausfall von Kreditnehmern oder Kontrahenten von Handelsgeschäften, die Umsetzung unserer strategischen Initiativen, die Verlässlichkeit unserer Grundsätze, Verfahren und Methoden zum Risikomanagement sowie andere Risiken, die in den von uns bei der U.S. Securities and Exchange Commission eingereichten Unterlagen genannt sind. Diese Faktoren werden in unserem jüngsten SEC-Formular 20-F unter der Überschrift „Risk Factors“ ausführlich beschrieben. Kopien dieses Dokuments sind auf Anfrage erhältlich oder können auf unserer [Website](#) heruntergeladen werden.